

Neue Wege der Qualitätszucht



Aegidienberger





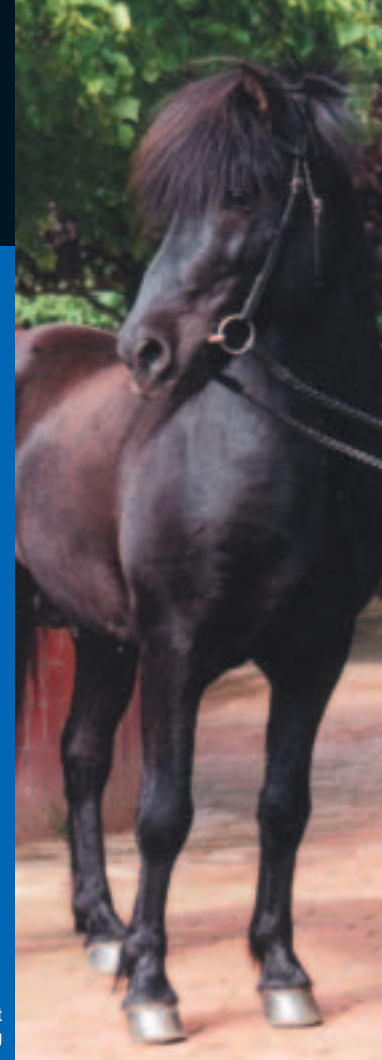
T ö l t i n t e r k o n t i n e n t a l

In den 80er Jahren begann mit der Kreuzung von Islandpferden und Paso Peruanos die Zucht der Aegidienberger. Kraft, Temperament und Robustheit der isländischen Tölter sollten sich mit Eleganz und Nerv der südamerikanischen Pasos verbinden und so ein Pferd entstehen lassen, das ideale Voraussetzungen für anspruchsvolle Sport- und Freizeitreiter bietet.

- *leichttrittiger, taksicherer, akzentuierter Tölt in allen Tempi*
- *Tempovarianz*
- *Leistungsbereitschaft und Ausdauer*
- *Eleganz und Ausdruck bei mittlerer Größe*
- *problemlos in der Haltung mit robuster Gesundheit in Sommer und Winter*



Walter Feldmann sen. entwickelte am Gestüt Aegidienberg die ursprüngliche Zuchtidee in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Pferdestammbuch und dem Institut für Tierzuchtwissenschaft an der Universität Bonn



Island-Hengst
Hrafn von Aegidienberg

Mit der klassischen 5/8-Kreuzung wurde durch Anpaarung erstklassiger Pferde eine neue Rasse hervorragender Gangpferde begründet. Aegidienberger erwiesen sich als leistungsfähige und kooperative Pferde für Freizeit und Sport.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleibt die Verbesserung der Zucht, basierend auf den Erfahrungen mit den ersten Generationen, die wichtigste Aufgabe. Dabei könnten geeignete Einkreuzungen außerhalb des klassischen Zuchtschemas wesentliche Impulse liefern.

Paso Peruano-Hengst Soberbio, Gangpferd des Jahres 1995 und einer der wertvollsten Vererber





Seit 1995 erstmals Internationale Deutsche Gangpferdemeisterschaften ausgetragen werden, beweisen Aegidienberger durch ihre Siege in Tölt, Viergang, Trail, Pleasure Driving, Präsentation an der Hand immer wieder ihre Vielseitigkeit und Qualität. Neben Eleganz und Gangqualität der Aegidienberger überzeugt ihre gesundheitliche Stabilität. Einige der erfolgreichen Aegidienberger nehmen regelmäßig seit 1995 bis heute an IGV-Turnieren teil.

Pirella F1.
V.: El Paso M.: Glaesa



José R1
V.: Heraldo F1 M.: Joerp

C h a m p i o n ' s G a l l e r y

Prodomo R1
V.: Paquito F1 M.: Jeppa



Tonto R1
V.: Paquito F1 M.: Lilla-Joerp





Rareza R1
V.: Paquito F1 M.: Katla



Jolanta F1
V.: Soberbio M.: Jona



Violeta F1
V.: Soberbio M.: Vaka

F u t u r i t y

*Gerade angeritten, zeigen Soberbio-
Abkömmlinge wie Jolanta und Violeta
ihre Gangqualitäten.
Soberbio-Sohn Santano ist
gezogen aus einer Traber-Stute.
Der Hengst bringt neben enormem
Gangpotential Eleganz
und Größe,
Die weitere Entwicklung der
Aegidienberger Zucht wird
durch den Einbezug neuen Blutes
wichtige Impulse erhalten.*



Santano vom Lindenhof
V.: Soberbio M.: Sahila

NEUE WEGE



Marlies Feldmann auf dem jungen R1-Hengst Pescador,
gezogen aus der F1-Stute Perla und dem Islandpferde-Hengst Bjarki von Aldenghoor

Der planmäßigen Zucht eleganter mittelgroßer Tölder eröffnet die Möglichkeit zur Anpaarung geeigneter Pferde mehrerer Rassen enorme gestalterische Räume. Obwohl die Zucht Aegidenberger Pferde erst ca. 20 Jahre alt ist, hat sich erwiesen, dass unerwünschte Zuchtschwächen bei sorgfältigem Zuchtmanagement weitgehend vermieden werden konnten.

Neuen Wegen der Zucht Offenheit einzuräumen, wird für die weitere Entwicklung der seit 1994 offiziell anerkannten Rasse der Aegidienberger hin zu einem noch faszinierenderem Reiten entscheidend sein.

Das Verfügen über einen Bestand exzellenter Zuchtstuten und -hengste, optimale Aufzuchtbedingungen und überlegte Ausbildung sind ideale Voraussetzungen zur Verfeinerung der Zucht, da Erfahrungen mit Pferden der ersten Generationen aufgegriffen werden können.

Ideen zu einer neuen Qualitätszucht

Die Zucht der Aegidienberger wird künftig auf zwei Weisen erfolgen. Zum einen in der Tradition des bisherigen Zuchtschemas, zum anderen aber in der **Zucht mit geprüften Aegidienbergern**. Zur Zucht mit geprüften Aegidienbergern zugelassen werden Pferde, die dem züchterischen Leitgedanken der Rasse entsprechen und über genetisches Material verfügen, das das Erzielen der angestrebten Zuchtprodukte wahrscheinlich macht:

- einwandfreier Charakter, gutes, aber nicht überschäumendes Temperament
- harmonisches Aussehen, weder gedrungen noch filigran, gute Aufrichtung
- stabiles Fundament, das sich in der Praxis langjährigen Reitens bewährt
- angestrebte Größe zwischen 145 und 155 cm
- leichtrittiger, taktklarer Tölt mit guter Aktion, Rennpass wird toleriert, sofern er den Tölt nicht zur Lateralen zu verschieben droht.

Pferde aus nicht klassischer Aegidienberger Zucht, wie z.B. Töltkreuzungen, sowie klassisch gezogene Aegidienberger können auf Antrag durch die **Eintragungskommission des Zuchtverbandes** unter Hinzuziehung eines Gangrichters geprüft werden.

Entsprechen sie den genannten Kriterien, erfolgt die Eintragung in das Aegidienberger Zuchtregister. Dies wird bei den regionalen Zuchtverbänden geführt, ersatzweise beim Rheinischen Pferdestammbuch in Wickrath.

So eingetragene Pferde gelten künftig als geprüfte Aegidienberger. Sie sind damit als in hohem Maße dem Zuchtziel der Rasse entsprechend bewertet und begründen so -neben der weiterhin möglichen- »klassischen« Zucht die **Qualitätszucht der Aegidienberger**.

Diese **Qualitätszucht** verspricht Pferde besten Materials und stabiler Gesundheit für ein außergewöhnliches Reiterlebnis, ein »Saddle Horse« im besten Sinne, das dem Reiter die Faszination des Tölt in Perfektion vermittelt: Taktklar bei hohen, weiten Bewegungen, locker und ausdauernd, leichtrittig und kooperativ. Dank Kraft und Größe ein ideales Reitpferd für Erwachsene, dank einwandfreien Charakters und leichten Handlings ein idealer Partner auch für junge Reiter - und ein Freund.

In Abstimmung mit der Zuchtleitung soll die Aegidienberger Zucht gezielt auch Pferden anderer Rassen geöffnet werden, sofern sie geprüft und zugelassen wurden.



Der pure Spaß am Reiten:
Kinder haben ein feines Gespür für kooperative
und leichtrittige Pferde: Max auf der F1-Stute Pirella

No limits.

Santano vom Lindenhof
V.: Soberbio M.: Sahila



Aegidienberger

Kontakt

IGFA eV Dr. Bärbel Steinkemper
Görreshof 43 · 53347 Alfter

GPZ Aegidienberg Walter Feldmann
Peter-Staffel-Str.13 · 53604 Bad Honnef
Tel: (0 22 24) 8 96 37 Fax: (0 22 24) 8 48 95
e-mail: wf@gangpferdezentrum.de

GPG Birrekoven Ingrid Pinnecke-Arenz
Auf dem Rott 43 · 53347 Alfter
Tel: (0 22 22) 931 954 Fax: (0 22 22) 931 955
e-mail: gpgbirrekoven@aol.com

Fotos: S.1: Lenz ; S.2/3: Feldmann, Grossmann; S.4: Grossmann, Kleine-Hegermann,
S.5: Kunze, Schröder, Hohe, Grossmann; S.6/7/8: Grossmann
Text und Gestaltung: Gaedingar Promotion. Druck: Thenée